



Im Rahmen der gemeinsamen DGZMK-Jahrestagung 2005 fand in Berlin auch die zwölfte Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde (DGK) statt. Die zwei Hauptthemen waren Frühdiagnostik und logopädische Aspekte der Kinderzahnheilkunde mit längeren Übersichtsbeiträgen. Ergänzende Kurzvorträge und Poster rundeten das Programm ab.

Die Marathontagung

Die Vortragsflut auf der gemeinsamen Jahrestagung war einer der Hauptvorteile dieser Marathonveranstaltung. Die Tagungsteilnehmer konnten aus einer Vielzahl von vorgetragenen Themen auswählen und sich damit ihr individuelles Tagungsprogramm zusammenstellen. Diese in der Tradition der großen IADR-Tagungen praktizierte Vorgehensweise spricht naturgemäß mehr Kolleginnen und Kollegen an als Veranstaltungen mit eingegrenzter, hochspezieller Thematik. Während der Tagung erschwerte der Umstand ständig wechselnder Veranstaltungsräume im riesigen und eher unpersönlichen ICC gelegentlich die Übersicht, die DGK-Koordinierungsstelle schaffte hier jedoch Abhilfe.

Kinder-Zahnmedizin interdisziplinär

Themen aus der Kinderzahnheilkunde fanden sich nicht nur im Programm der DGK, sondern auch im Hauptprogramm. So eröffnete Gisela Hetzer (Dresden) das wissenschaftliche Programm zum Hauptthema „Therapie des Frontzahnverlustes“ mit ihrem Beitrag „Management des Milchzahntraumas“. Willi-E. Wetzel (Gießen) berichtete über „Möglichkeiten der Keimschädigung nach Trauma“. Weitere für die Kinderzahnmedizin relevante Themen wurden auch in Beiträgen der einzelnen Fachgesellschaften und Gruppierungen (DGKFO, DGZ, AK Epidemiologie) bearbeitet. Insofern könnte man in Anlehnung an das Tagungsmotto der DGZMK auch von „Kinder-Zahnmedizin interdisziplinär“ sprechen.

Frühdiagnostik

Zum ersten Hauptthema im Programmteil der DGK „Frühdiagnostik und –therapie in der Kinderzahnheilkunde“ hörten die Tagungsteilnehmer interessante und praxisrelevante Vorträge. So berichtete C. Meyer (Berlin) über aktuelle Impfeempfehlungen und

Frühdiagnostik aus kinderheilkundlicher Sicht. Die Referentin ist Mitglied der ständigen Impfkommision beim Robert-Koch-Institut und gab den Tagungsteilnehmern einen Überblick zu den impfpräventablen Krankheiten in Deutschland sowie Hinweise zum individuellen Schutz für Personen, die Patientenkontakte haben.

S. Dobersch-Paulus (Würzburg) berichtete anhand eindrucksvoller Bilder von Patienten ihrer Praxis über die zahnärztliche Frühtherapie im Milchgebiss. Der Beitrag von U. Rother (Hamburg) befasste sich mit den Anforderungen an die bildgebende Diagnostik im Kindesalter und beleuchtete daneben neue Entwicklungen der Röntgentechnik. Des Weiteren gab B. Kahl-Nieke (Hamburg) eine Übersicht zur kieferorthopädischen Frühdiagnostik und –therapie, ein für die Kinderzahnmedizin sehr relevantes Thema.

Logopädische Aspekte

Zum zweiten Hauptthema trug M. Bade (Berlin) ein Referat zum Bereich „Logopädische Aspekte in der Kinderzahnheilkunde“ bei. Kurzvorträge über Gebissentwicklung und Artikulationsstörungen von G. Schuster (Frankfurt) sowie über myofunktionelle Aspekte bei Kindern von A. Diekmann (Rostock) ergänzten die Thematik. Weitere wissenschaftliche Beiträge behandelten die Ozonapplikation zur Keimreduktion bei Milchzahnkaries (M. Wicht, Köln), neue webbasierte Methoden zum Erlernen der Auswertung von Bissflügel-Aufnahmen (J. Kühnisch, München) sowie biologische und psychosoziale Aspekte oraler Erkrankungen bei Kindern (Ernährung, Sozialstatus, Gesundheitswissen, Dentalfluorose). Posterpräsentationen und das Praktikerforum ergänzten das wissenschaftliche Programm.

Auszeichnungen und Ausblick

Preisträger der DGK waren in diesem Jahr N. Schulz-Weidner, Giessen (Vortragspreis) sowie C. Heyduck, Greifswald (Posterpreis). Der DGK/Gaba-Praktikerpreis ging an B. Kreisel, Brunnen/Schweiz. Den ORAL-B-Prophylaxe-Preis teilten sich D. Sagheri (Dublin) und A. Meyer-Lückel (Berlin).

Die große Resonanz auf die Tagung hatte Veranstalter und Organisatoren überrascht und erfreut, so dass eine Wiederholung zukünftig nicht ausgeschlossen wurde. Allerdings findet die nächste Jahrestagung der DGK wieder in Freiburg im üblichen Rahmen statt. Dazu werden auch Teilnehmer aus Österreich und der Schweiz erwartet.

Christian Hirsch, Halle/Saale